

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Arnsberg Fachdienst Beschaffung/Vergaben

Postanschrift: Nedereimerfeld 22

Ort: Arnsberg

NUTS-Code: DEA5 Arnsberg

Postleitzahl: 59823

Land: Deutschland

E-Mail: s.gillert@stadtwerke-arnsberg.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.arnsberg.de

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Sanierung Rathaus Arnsberg, Rathausplatz 1, 59759 Arnsberg - Objektplanung Freianlagen, LPHen 5-9 sowie Besondere Leistungen der LPH 4

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71420000 Landschaftsgestaltung

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Das Gebäude Rathausplatz 1 stellt seit 50 Jahren den zentralen Verwaltungssitz der Stadt Arnsberg dar. Zur Zeit erfolgt eine grundlegende Sanierung. Der das Gebäude umgebende Freiraum wird im Zusammenhang mit der energetischen Gebäudesanierung ebenso neu gestaltet. Dabei wurden die Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 4 zwischenzeitlich erbracht. Aufbauend auf diese Planungen werden nun besondere Leistungen der Leistungsphase 4 sowie die Grundleistungen der Leistungsphasen 5 bis 9 vergeben.

Die Beauftragung erfolgt stufenweise:

Stufe 1: LPHen 4 (besondere Leistungen) und 5,

Stufe 2: LPHen 6 und 7,

Stufe 3: LPHen 8 und 9.

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7) Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)

Wert ohne MwSt.: 207 566.79 EUR

II.2) Beschreibung**II.2.3) Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE Deutschland

NUTS-Code: DEA Nordrhein-Westfalen

NUTS-Code: DEA5 Arnsberg

Hauptort der Ausführung:

Rathausplatz 1, 59759 Arnsberg

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Das Gebäude Rathausplatz 1 stellt seit 50 Jahren den zentralen Verwaltungssitz der Stadt Arnsberg dar. Zur Zeit erfolgt eine grundlegende Sanierung. Der das Gebäude umgebende Freiraum wird im Zusammenhang mit der energetischen Gebäudesanierung ebenso neu gestaltet. Dabei wurden die Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 4 zwischenzeitlich erbracht. Aufbauend auf diese Planungen werden nun besondere Leistungen der Leistungsphase 4 sowie die Grundleistungen der Leistungsphasen 5 bis 9 vergeben.

Die fertiggestellte und vom Bauherrn freigegebene Entwurfsplanung der Freianlagen sieht die Entwicklung der das Rathaus umfließenden Landschaft zu einer offenen Parklandschaft vor. Der neue Rathausplatz erstreckt sich vom Rathausfoyer über den Vorplatz, den Platzhain und die Ruhtreppen bis hin zur Ruhr. Der Naturraum Ruhr liegt im FFH-Gebiet.

Das Verkehrskonzept sieht vor, den ruhenden Verkehr neu zu ordnen und entsprechend der neuen Zugänglichkeit des Rathauses zu bündeln.

Den Vergabeunterlagen liegt die Entwurfsplanung sowie der zugehörige Erläuterungsbericht bei.

Die Beauftragung erfolgt stufenweise:

Stufe 1: LPHen 4 (besondere Leistungen) und 5,

Stufe 2: LPHen 6 und 7,

Stufe 3: LPHen 8 und 9.

Mit den Grundleistungen der Ausführungsplanung sowie den besonderen Leistungen der Entwurfsplanung ist unmittelbar nach Auftragsvergabe noch in diesem Jahr zu beginnen. Im Jahr 2023 soll dann die Vergabe der Arbeiten vorbereitet werden. Angestrebt wird ein Abschluss aller Baumaßnahmen im September 2024.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

In Nordrhein-Westfalen gilt das Tariftreue- und Vergabegesetz (TVgG) NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.03.2018

Abschnitt IV: Verfahren**IV.1) Beschreibung****IV.1.1) Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 180-509835](#)

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: Ö 56/22

Bezeichnung des Auftrags:

Sanierung Rathaus Arnsberg, Rathausplatz 1, 59759 Arnsberg; Objektplanung Freianlagen, LPHen 5-9 sowie Besondere Leistungen der LPH 4

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**
08/11/2022

V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 2

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: Hower Landschaftsarchitekten

Postanschrift: Roonstraße 33

Ort: Herne

NUTS-Code: DEA55 Herne, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 44629

Land: Deutschland

Internet-Adresse: www.hower.de

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 207 566.79 EUR

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Ort: Münster
Postleitzahl: 48147
Land: Deutschland

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der unter Nr. VI. 4.1) genannten Vergabekammer kann allenfalls bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebotes und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind.

Ein Nachprüfungsantrag ist zulässig, soweit -der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,

-Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

-Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

Teilt der Auftraggeber einem Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der betroffene Bieter wegen der Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

08/11/2022